

An

Justizanstalt Wels
Hamerlingstraße 1
4600 Wels

Eingangsstempel

Antrag auf Bewilligung des elektronisch überwachten Hausarrests (EÜH)

WICHTIG! Lesen Sie bitte zuerst die Hinweise und Informationen am Ende dieses Formulars! Um eine rasche Bearbeitung Ihres Antrags zu ermöglichen, müssen Sie dieses Formular wahrheitsgemäß, richtig und vollständig ausfüllen. Soweit Sie über Nachweise Ihrer Angaben verfügen (Urkunden, Bestätigungen, Belege etc.), schließen Sie diese an (Kopien). Soll Untersuchungshaft im elektronisch überwachten Hausarrest verbracht werden, können die Abschnitte 5., 6. und 7. leer bleiben.

1. Angaben zur Person

Vor- und Zuname(n):	Michael Hofer		
Geburtsdatum:	09.03.1984	Staatsbürgerschaft:	Österreich

2. Antrag

aus der Haft	Ich werde derzeit angehalten in der Justizanstalt	
	☐ in Untersuchungshaft ☐ in Strafhaft	
	Meine Häftlingsnummer (HNR) lautet:	
	Ich beantrage für die weitere Anhaltung elektronisch überwachten Hausarrest.	
Haft der vor	Ich befinde mich derzeit noch auf freiem Fuß , habe jedoch (laut Urteil, ohne Berücksichtigung einer allfälligen vorzeitigen bedingten Entlassung) eine Freiheitsstrafe zu verbüßen in der Dauer von	
	0	Jahren 10 Monaten 0 Tagen.
	Ich habe am 14.04.2026 zu Aktenzeichen 14 Hv 88/25t des/der	
	Landesgericht Wels (Bezeichnung des Gerichts, der Behörde) eine	
	Aufforderung zum Strafantritt in der Justizanstalt Wels erhalten.	
	(Kopien von Urteilen und Strafantrittsaufforderungen nach Möglichkeit anschließen)	
	Ich beantrage die Aufnahme in den elektronisch überwachten Hausarrest.	
	Meine aktuelle Wohnadresse (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege/Stock, Türnummer):	
	4600 Wels, Ringstraße 25/2/8	
	Telefonnummer(n):	07242 45678
	e-mail:	michael.hofer@example.at

☒	Ich habe keine Vorstrafen.
☐	Ich habe – abgesehen von der hier gegenständlichen Verurteilung – ungetilgte Vorstrafen oder habe bereits früher eine Freiheitsstrafe verbüßt oder war in einer Maßnahme und verweise dazu auf das Strafregister.
☒	Gegen mich sind derzeit keine weiteren Strafverfahren anhängig.
☐	Gegen mich sind derzeit noch weitere Strafverfahren anhängig (Gericht/Staatsanwaltschaft, Aktenzeichen):

3. Unterkunft, in der der EÜH verbracht werden soll

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege/Stock, Türnummer)

☒	An der in Punkt 2 bereits genannten aktuellen Wohnadresse
☐	Anderswo, nämlich:

Art der Unterkunft

☒ Wohnung	☐ Einfamilienhaus	Wohnfläche 78 m ²
☐ Sonstiges, nämlich: 		
mit folgenden Räumen (Anzahl und Art der Räume) Vorraum, Küche, Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer, Bad, WC, Abstellraum		

**Diese Unterkunft wird außer von mir noch von folgenden Personen bewohnt
(Personen im gemeinsamen Haushalt)**

Vor- und Zuname(n)	Geburtsdatum	Beziehung zu dieser Person (Ehegatten, Lebensgefährten, Kinder, Untermieter, Wohngemeinschaft, etc.)
Claudia Hofer	14.07.1986	Ehefrau
Lena Hofer	20.02.2013	Tochter

4. Beschäftigung während des EÜH

Art der Beschäftigung, jeweils mit Stunden/Woche (Erwerbstätigkeit als Arbeiter, Angestellter, Beamter, selbständige Erwerbstätigkeit, Ausbildung, Kinderbetreuung, gemeinnützige Leistungen etc.)

Art der Beschäftigung (Bezeichnung, Beschreibung) mit Ausmaß (Stunden/Woche)
Elektroinstallateur, Vollzeit

Belege (Arbeitsverträge, Bestätigungen, Geburtsurkunden von betreuten Kindern etc.) anschließen!

Arbeitgeber/Beschäftigter (Name(n) und Anschrift(en), Telefonnummer(n), Name(n) von Ansprechpartnern)

Elektro Mayrhofer GmbH, 4600 Wels, Gewerbestraße 12, Tel. 07242 33445 Ansprechpartner: Hr. Mayrhofer

☒ Diese(r) ist/sind bereits informiert, dass ich Haft zu verbüßen habe.

☐ Ich werde ihn/sie umgehend darüber informieren.

☐ Er/Sie sollte(n) möglichst nicht informiert werden.

☒	Ich bin damit einverstanden, dass von den Vollzugsbehörden hinsichtlich meiner Person Arbeitgeberanfragen beim Hauptverband der Sozialversicherungsträger durchgeführt werden.
☒	Ich stimme zu, dass von mir angegebene Arbeitgeber/Beschäftigter über die Bedingungen des elektronisch überwachten Hausarrests in Kenntnis gesetzt werden und die Einhaltung der Arbeits-/ Beschäftigungszeiten jederzeit unangekündigt überprüft werden kann.

5. Einkommen während des EÜH (entfällt bei U-Haft)

Ich werde Einkünfte (Lohn, Gehalt, Unterhalt, Arbeitslosenunterstützung, Pension, Rente, Familienbeihilfe, sonst. Beihilfen, Versicherungsleistungen, Mindestsicherung, Kinderbetreuungsgeld etc.; **netto** nach Abzug von Steuern

und Sozialversicherung, aber vor Abzug von Raten etc.) in der Höhe von insgesamt **2.150** Euro pro

Monat beziehen, mit denen ich meinen Lebensunterhalt bestreiten kann.

Ich beziehe mein Einkommen (bitte ankreuzen)

☐ 12 mal jährlich.

☒ 14 mal jährlich.

☐ mal jährlich.

Entsprechende Belege (Lohnzettel, Kontoauszüge, Bestätigungen etc.) anschließen!

6. Kranken- und Unfallversicherungsschutz (entfällt bei U-Haft)

☒ Ich bin krankenversichert	☒ durch meine Beschäftigung
	☐ weil (Mitversicherung, Selbstversicherung, privat versichert etc.)
☒ Ich bin unfallversichert	☒ durch meine Beschäftigung
	☐ weil (Mitversicherung, Selbstversicherung, privat versichert etc.)
☐ Ich bin Pensionist/in	

7. Kostenersatz (entfällt bei U-Haft)

☒	Ich bin bereit und in der Lage, den vorgesehenen Kostenersatz zu leisten (22 Euro/Tag; ein Vermögensbekenntnis ist nicht auszufüllen)
☐	Wenn ich die Kosten zur Gänze ersetzen muss, wäre mein notwendiger Unterhalt gefährdet. Ich lege dazu meine Einkommens- und Vermögensverhältnisse durch das beiliegende Vermögensbekenntnis offen (das Formular „Vermögensbekenntnis“ ist auszufüllen und beizulegen!)

8. Ergänzungen/Anmerkungen: (erforderlichenfalls Beiblätter anschließen)

Kopie des Urteils und der Aufforderung zum Strafantritt liegen bei.
Arbeitgeberbestätigung und Meldezettel der EÜH-Adresse liegen bei.

Ich erkläre, dass ich sämtliche vorstehenden Angaben wahr und vollständig gemacht habe.

Ich habe alle mir zur Verfügung stehenden Belege (Bestätigungen, urkunden etc.) für meine Angaben angeschlossen.

Ich erteile meine ausdrückliche Zustimmung dazu,

- dass meine personenbezogenen Daten zum Zweck der Durchführung des elektronisch überwachten Hausarrests automationsunterstützt verarbeitet werden;
- dass seitens der Vollzugsbehörden dem Verein NEUSTART zum Zweck der vor Gewährung dieser Vollzugsform erforderlichen Erhebungen umfassend Akteneinsicht (auch durch Ausfolgung von Kopien) gewährt wird;
- dass der Verein NEUSTART (Bewährungshilfe) für Zwecke des elektronisch überwachten Hausarrests auch Daten aus anderen Leistungsbereichen (insbesondere der Bewährungshilfe und Haftentlassenenhilfe) verwendet.

Wels	12.09.2026	
Ort	am	(Unterschrift)

1. Was ist elektronisch überwachter Hausarrest?

Sie befinden sich auch im elektronisch überwachten Hausarrest formell in Haft. Der Vollzug der **Strafhaft** in Form des elektronisch überwachten Hausarrests bedeutet allerdings, dass Sie sich in der Freizeit grundsätzlich in Ihrer Unterkunft aufzuhalten haben und diese nur zur Ausübung einer geeigneten Beschäftigung (insbesondere einer Erwerbstätigkeit, einer Ausbildung, der Kinderbetreuung, gemeinnütziger Arbeit oder einer vergleichbaren der Wiedereingliederung dienenden Tätigkeit), zur Beschaffung des notwendigen Lebensbedarfs sowie zur Inanspruchnahme notwendiger medizinischer Hilfe verlassen dürfen und sich angemessenen Bedingungen Ihrer Lebensführung zu unterwerfen haben (zB Alkoholverbot, Verbot, sich an bestimmten Orten aufzuhalten oder bestimmten Personen zu nähern etc.). Zumindest Ihre An- und Abwesenheit zuhause wird ständig elektronisch überwacht und im Einzelfall durch Bedienstete des Strafvollzugs kontrolliert. Sie müssen ständig einen Sender um den Knöchel tragen und außerdem telefonisch erreichbar sein und werden durch Sozialarbeit betreut. Mit Ihnen wird eine genaue und verbindliche Wochenplanung erstellt, in der sämtliche An- und Abwesenheitszeiten in bzw. von der Unterkunft festgelegt werden.

Die Anordnung des Hausarrests im Rahmen der **Untersuchungshaft** ist zulässig, wenn die Untersuchungshaft nicht gegen gelindere Mittel aufgehoben, der Zweck der Anhaltung aber auch durch diese Art des Vollzugs der Untersuchungshaft erreicht werden kann, weil Sie sich in geordneten Lebensverhältnissen befinden und zustimmen, sich überwachen zu lassen.

2. Was sind die Voraussetzungen für **Strafhaft** durch elektronisch überwachten Hausarrest?

Ein Antrag kann nur bewilligt werden, wenn **alle nachstehenden Voraussetzungen erfüllt** sind:

1. Die zu verbüßende oder noch zu verbüßende Strafzeit übersteigt zwölf Monate nicht oder wird voraussichtlich 12 Monate nicht übersteigen, weil mit einer bedingten Entlassung gerechnet werden kann
2. Sie haben eine geeignete Unterkunft im Inland
3. Sie haben eine geeignete Beschäftigung
4. Sie sind in der Lage, Ihren Lebensunterhalt zu bestreiten
5. Sie haben Kranken- und Unfallversicherungsschutz (Pensionisten nur Krankenversicherungsschutz)
6. Die mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen stimmen zu
7. gerechtfertigte Prognose, dass nach Prüfung der Wohnverhältnisse, des sozialen Umfelds und allfälliger Risikofaktoren sowie bei Einhaltung der aufzuerlegenden Bedingungen diese Vollzugsform von Ihnen nicht missbraucht wird
8. Kein aufrechter Ausschluss dieser Vollzugsform durch das Gericht

Hinweis: Sexualstraftäter können nur den letzten Teil der Haft im Hausarrest verbüßen und es gelten weitere Bedingungen.

3. Was sind die Voraussetzungen für **Untersuchungshaft** durch elektronisch überwachten Hausarrest?

Ein Antrag kann nur bewilligt werden, wenn **alle nachstehenden Voraussetzungen erfüllt** sind:

1. Geeignete Unterkunft im Inland und gegebenenfalls geeignete Beschäftigung
2. Prognose, dass die aufzuerlegenden Bedingungen diese Vollzugsform geeignet sind, den Haftgründen entgegenzuwirken
3. Betreuung durch Bewährungshilfe
4. Bekräftigung der Einhaltung der Bedingungen durch Gelöbnis

4. Werden Ihre Angaben überprüft?

Die Angaben werden umfassend anhand der Akten, der von Ihnen vorgelegten Unterlagen, durch Erhebungen, auch in Ihrer Unterkunft, sowie Befragung Ihrer MitbewohnerInnen überprüft. Es kann auch erforderlich sein, Ihren Arbeitgeber einzubinden.

5. Wann ist die Anhaltung im elektronisch überwachter Hausarrest zu widerrufen (Sie sind in Haft zu nehmen)?

Die Anhaltung im elektronisch überwachten Hausarrest an Stelle der **Strafhaft** ist zu widerrufen, wenn eine für ihre Anordnung notwendige Voraussetzung wegfällt, Sie eine Anordnung oder eine auferlegte Bedingung entweder in schwerwiegender Weise oder trotz einer förmlicher Mahnung nicht einhalten, Sie länger als einen Monat mit der Zahlung des Kostenbeitrags in Verzug sind, aber auch, wenn Sie erklären, die Bedingungen nicht mehr einhalten zu können, oder beim Verdacht einer neuerlichen Straftat oder bevorstehender Flucht.

Die Anhaltung im elektronisch überwachten Hausarrest an Stelle der **Untersuchungshaft** ist zu widerrufen, wenn Sie Ihre Zustimmung zu dieser Vollzugsform widerrufen, Ihrem Gelöbnis zuwider eine der Bedingungen nicht einhalten oder die Haftzwecke sonst nicht erreicht werden können, oder nach dem Urteil erster Instanz, wenn der das Gericht ausgesprochen hat, dass ein Strafvollzug durch elektronisch überwachten Hausarrest nicht in Betracht kommt.

6. Was kostet **Strafvollzug** durch elektronisch überwachten Hausarrest?

Jeder im elektronisch überwachten Hausarrest verbüßte Tag **Strafhaft** kostet abhängig von Ihrer finanziellen Leistungsfähigkeit bis zu **22 Euro**. Wenn Sie nur über ein geringes Einkommen verfügen, sind jedoch keine Kosten zu ersetzen. Wenn Sie eine gänzliche oder teilweise Kostenbefreiung anstreben, müssen Sie das Formular „Vermögensbekenntnis zur gänzlichen oder teilweisen Befreiung vom Kostenersatz“ ausfüllen und **unbedingt alle Belege** dazu anschließen.

Für den elektronisch überwachten Hausarrest an Stelle der **Untersuchungshaft** fallen für Sie keine Kosten an.

7. Wann ist der Antrag einzubringen?

Wenn Sie derzeit auf freiem Fuß sind, aber eine Strafe antreten müssen, die Sie zur Gänze im elektronisch überwachten Hausarrest verbüßen wollen, bringen Sie den Antrag **möglichst frühzeitig** vor Ablauf der Strafantrittsfrist ein, um eine Festnahme zum Zwecke des Strafantritts zu vermeiden. Um eine rasche positive Entscheidung zu ermöglichen, müssen Sie **die erforderlichen Belege anschließen** (Urkunden, Bestätigungen, Nachweise etc.).

8. Wo ist der Antrag einzubringen?

Anträge auf Bewilligung des elektronisch überwachten Hausarrests **an Stelle von Strafhaft** sind bei jener Justizanstalt einzubringen, in der eine Strafe angetreten werden soll (laut Strafantrittsaufforderung) oder in der sie derzeit verbüßt wird. Es entscheidet in erster Instanz die Leiterin bzw. der Leiter der Justizanstalt. Diese Entscheidung können Sie auch anfechten. Im Verfahren besteht keine Anwaltspflicht. Anträge auf Bewilligung des elektronisch überwachten Hausarrests **an Stelle von Untersuchungshaft** sind beim jenem Landesgericht einzubringen, das die Untersuchungshaft verhängt hat.

Nähere Informationen und Auskünfte erhalten Sie bei der zuständigen Justizanstalt.

Vermögensbekenntnis zur gänzlichen oder teilweisen Befreiung vom Kostenersatz für elektronisch überwachten Hausarrest

Nur auszufüllen, wenn durch den Ersatz der Kosten für den elektronisch überwachten Hausarrest der Unterhalt gefährdet würde! Kein Kostenersatz bei Untersuchungshaft!

Vor- und Zuname(n):

Michael Hofer

1. Meine Wohnverhältnisse:

Achtung: Sie müssen jeweils Belege anschließen!

1.1. Ich wohne als

☐ Eigentümer (Miteigentümer)

☐ Arbeitnehmer („Dienstwohnung“)

☒ Mieter (Untermieter)

☐ unterhaltsberechtigter Angehöriger

☐ Genossenschaftsmitglied („Genossenschaftswohnung“)

oder aus folgenden sonstigen Gründen (Dienstbarkeit [„Wohnrecht“], Prekarium [„bis auf Widerruf unentgeltlich überlassen“], time-sharing-Vertrag, ...)

1.2. Ich habe für die Benützung der Räume monatlich Euro (einschließlich Betriebs-, Strom- und Heizkosten wie folgt aufgeschlüsselt) zu zahlen:

Miete 640, Betriebskosten 130, Heizung 70

2. Mein Einkommen:

Achtung: Sie müssen jeweils Belege anschließen!

2.1. Ich bin als Arbeitnehmer/in (Angestellte/r, Arbeiter/in, Lehrling, Beamter/in, Vertragsbedienstete/r) beschäftigt bei (Name und Anschrift des/der Arbeitgebers/Arbeitgeberin):

Elektro Mayrhofer GmbH, 4600 Wels, Gewerbestraße 12, Tel. 07242 33445
Ansprechpartner: Hr. Mayrhofer

2.2. Ich bin Pensionist/in (bezugsauszahlende Pensionsversicherungsanstalt):

Ich habe Einkünfte in der Höhe von insgesamt Euro pro Monat .

(Lohn, Gehalt, Unterhalt, Arbeitslosenunterstützung, Pension, Rente, Familienbeihilfe, sonst. Beihilfen, Versicherungsleistungen, Mindestsicherung, Kinderbetreuungsgeld etc.; **netto** nach Abzug von Steuern und Sozialversicherung, aber vor Abzug von Raten etc.)

Ich beziehe mein Einkommen (bitte ankreuzen)

☐ 12 mal jährlich.

☒ 14 mal jährlich.

☐ mal jährlich.

Bitte unbedingt entsprechende Belege (Lohnzettel, Kontoauszüge, Bestätigungen etc.) anschließen!

2.5. Ich verfüge als selbständig Erwerbstätige/r über ein jährliches Rein-Einkommen von Euro.

2.6. Ich beziehe ein sonstiges monatliches Einkommen aus (zB Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Sozialhilfe, Mindestsicherung, sonstige Zuschüsse)

in Höhe von Euro von/vom/von der (auszahlende Stelle):

2.7. Ich verfüge über weiteres in den vorstehenden Punkten nicht aufgezähltes Einkommen (zB Kindergeld, Leibrente, Ausgedinge, Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung, Untervermietung oder Fruchtgenuss, Begünstigungen aus einer Stiftung, Einkünfte aus Beteiligungen an Gesellschaften, Erträge aus einer privaten Pensionsversicherung)

Einkunftsart	i.H. von monatlich Euro	Einkunftsart	i.H. von monatlich Euro
keine			

2.8. Ich beziehe folgende Beihilfen (zB Familienbeihilfe, Wohnungsbeihilfe, Heizkostenzuschuss, etc.)

Name der Beihilfe	i.H. von monatlich Euro	Name der Beihilfe	i.H. von monatlich Euro
keine			

2.9. Als Einkommensnachweis/e schließe ich an:

2.9.1. Als Dienstnehmer/in (zB Lohn- oder Gehaltsbestätigung, Einkommensteuerbescheid, Abschnitt der Einkommenssteuererklärung, Empfangsabschnitt):

2.9.2. Als selbständig Erwerbstätige/r (zB aktuelle Saldenlisten, jüngster Jahresabschluss; soweit vorhanden auch IAS/IFRS Bilanz; jüngste Einnahmen-Ausgaben-Rechnung):

3. Mein Vermögen:**Achtung: Sie müssen jeweils Belege anschließen!**

3.1. Ich bin Eigentümer von folgenden Grundstücken, Eigentumswohnungen etc.

eingetragen im Grundbuch	keine
der Katastralgemeinde	
unter der Einlagezahl	
Kaufpreis und -jahr:	
Geschätzter Wert:	
Fläche	
Nutzungsart/Widmung	
Höhe des Jahresertrags:	

3.2. Ich habe folgendes Unternehmen:

Name/Firma/Firmenbuchnummer	keine
Mitarbeiteranzahl	
Umsatzerlöse (Euro)	
Bilanzsumme (Euro)	
Guthaben bei Finanzbehörden (Euro)	

3.3. Ich habe Bargeld (Geldscheine und Münzen) im Betrag von 150 Euro.

3.4. Ich habe folgende Bankkonten und Sparbücher

Bankinstitut	Nummer von Konto/Sparbuch	Stand
Oberbank AG	AT041500000123456789	1.240 EUR

3.5. Ich habe folgende Bausparverträge (Anstalt, Vertragsnummer, Vertragssumme, angesparter Betrag, Fälligkeit):

keine

3.6. Ich habe folgende Wertpapiere (Art [Aktien, Anleihen, Optionen], Gesamtkurswert) und Fonds (Fondsgesellschaft, Fondsnummer und derzeitiger Stand):

keine

3.7. Ich habe folgende Gesellschafts- oder Genossenschaftsanteile (zB Anteile an einer GmbH):

Name/Firma und Firmenbuchnummer	keine
derzeitiger Wert	

3.8. Ich habe folgende Lebensversicherungen (Gesellschaft, Erlebens- oder Ablebensversicherung, Vertragsnummer, Versicherungssumme, Rückkaufwert, Höhe der Prämien, Fälligkeit):

keine

3.9. Forderungen ohne Unterhaltsforderungen (Schuldet Ihnen jemand Geld oder anderes?) (Name und Anschrift des/r Schuldner/s, Höhe der Forderung/en, Fälligkeit, Einbringlichkeit):

keine

3.10. Sonstige Vermögensrechte oder –gegenstände (zB Gewerbe-, Pacht-, Urheber- oder Patentrechte und ähnliches mit Wert, Kaufpreis, Jahr der Anschaffung, Bau- oder Pfandrechte an fremden Grundstücken):

keine

3.11. Kraftfahrzeuge (Marke, Type, Baujahr, Kaufpreis):

PKW Skoda Fabia, Baujahr 2018, Kennzeichen WE-123AB, Zeitwert ca. 7.500 EUR

3.12. Sonstiges (Antiquitäten, Kunst, Hi-Fi, Home Cinema, Schmuck, Münzen, Sammlungen, Boote, Computer, Mobiltelefone, Büroeinrichtung, Konzessionen, usw.):

keine

4. Meine Schulden

Achtung: Sie müssen jeweils Belege anschließen!

Name und Anschrift des/r Gläubiger/s, Kreditkontonummer/n, Höhe der Schuld/en sowie der aktuellen monatlichen Rückzahlungsverpflichtung/en:	Mit diesen Krediten/Schulden angeschaffte Vermögenswerte (zB Wohnung, Haus, Auto):
Oberbank AG, Linz, Kreditkonto 20 12345, offen 6.200 €, Rate 190 €/Monat	PKW Skoda Fabia, Baujahr 2018

4.4. Gibt es Exekutions- oder Insolvenzverfahren gegen Sie? (Bitte führen Sie das Gericht und Aktenzeichen an!)

keine

5. Meine Unterhaltsansprüche (zB gegen Ehegatten, Eltern)

Achtung: Sie müssen jeweils Belege anschließen!

5.1. Ich habe gegen (Name, Geburtsdatum, Verwandtschaftsverhältnis bzw. Grund des Unterhaltsanspruchs, und Anschrift des/r Unterhaltsschuldner/s oder Aktenzeichen des/r Unterhaltsverfahren)

keine

einen Unterhaltsanspruch in Geld in der Höhe von monatlich Euro

5.2. Monatliches Nettoeinkommen des/r Unterhaltsschuldner/s: Euro

6. Meine Unterhaltungspflichten/Sorgepflichten

Achtung: Sie müssen jeweils Belege anschließen!

6.1. Ich habe gegenüber folgenden Personen (Ehefrau/Ehemann, frühere Ehefrauen/Ehemänner, Kinder, sonstige Personen) Unterhaltungspflichten/Sorgepflichten:

Name und Anschrift	Geburtsdatum	Betrag/Monat
Lena Hofer, 4600 Wels, Ringstraße 25/2/8 (im gemeinsamen Haushalt)	20.02.2013	510

6.2. Als Nachweis der Unterhaltungspflicht lege ich bei (zB Geburtsurkunde, Vaterschaftsanerkennntnis, Gerichtsurteil oder -beschluss, Vergleich, Zahlungsnachweise):

Geburtsurkunde

Ich erkläre, dass ich sämtliche vorstehenden Angaben wahr und vollständig gemacht habe und schließe alle mir zur Verfügung stehenden Belege an.

Wels

12.09.2026

Ort

am

(Unterschrift

Einwilligungserklärung

einer Person, mit der eine andere Person im gemeinsamen Haushalt Straftat im elektronisch überwachten Hausarrest verbüßen möchte, gemäß § 156c Abs 1 Z 3 Strafvollzugsgesetz § 3 Z 9 der Hausarrestverordnung (HausarrestV), BGBl II Nr. 279/2010

Angaben zu meiner Person

Vor- und Zuname(n):	Claudia Hofer
Geburtsdatum:	14.07.1986
Anschrift:	4600 Wels, Ringstraße 25/2/8

(PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege/Stock, Türnummer)

Ich bin darüber informiert, dass

Angaben zur Person des/der Verurteilten

Vor- und Zuname(n):	Michael Hofer
Geburtsdatum:	09.03.1984

beantragt hat, Straftat im elektronisch überwachten Hausarrest in der auch von mir bewohnten Unterkunft (Wohnung/Haus) zu verbüßen.

In Kenntnis über das Wesen und die Bedingungen des elektronisch überwachten Hausarrests gemäß § 156 c bis d des Strafvollzugsgesetzes und die damit allenfalls verbundene Beeinträchtigung meiner persönlichen Lebensführung erteile ich dazu bis auf Widerruf meine Zustimmung.

Wels

Ort

12.09.2026

am

(Unterschrift)

Einverständniserklärung

betreffend die Bedingungen der Lebensführung einer im elektronisch überwachten Hausarrest stehenden Person gemäß § 156 c bis d StVG und der Hausarrestverordnung (HausarrestV), BGBl II Nr. 279/2010

Angaben zur Person

Vor- und Zuname(n):	Michael Hofer
Geburtsdatum:	09.03.1984

Ich wurde über die mich im Falle der Bewilligung meines Antrages auf Strafvollzug in Form des elektronisch überwachten Hausarrestes (eÜH) treffenden und im Folgenden einzeln angeführten Pflichten belehrt. Für den Fall der Bewilligung unterwerfe ich mich den nachstehenden Bedingungen meiner Lebensführung. Auch darüber hinaus habe ich den Anordnungen der im Strafvollzug tätigen Personen Folge zu leisten (§ 26 Abs 1 StVG).

Ich wurde auch darüber belehrt, dass die **Anhaltung im elektronisch überwachten Hausarrest zu widerrufen** ist, wenn

1. eine für ihre Anordnung notwendige Voraussetzung wegfällt,
2. ich eine Anordnung oder mir auferlegte Bedingung entweder in schwerwiegender Weise oder trotz einer förmlichen Mahnung nicht einhalte,
3. ich länger als einen Monat mit der Zahlung eines auferlegten Kostenbeitrags in Verzug bin,
4. ich erkläre, die Bedingungen nicht mehr einhalten zu können, oder
5. gegen mich der dringende Verdacht besteht, eine vorsätzliche gerichtlich strafbare Handlung während des elektronisch überwachten Hausarrests oder eine vorsätzliche oder fahrlässige gerichtlich strafbare Handlung, deren Aburteilung einer Bewilligung des Strafvollzugs durch elektronisch überwachten Hausarrest entgegenstehen würde, begangen zu haben oder mich dem weiteren Strafvollzug entziehen (flüchten) zu wollen.

Unterkunft während des eÜH

Anschrift (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer, Stiege/Stock, Türnummer)
A- 4600 Wels, Ringstraße 25/2/8

Ich verpflichte mich, mich unter Einhaltung der Bestimmungen des Meldegesetzes 1991 während des elektronisch überwachten Hausarrests in dieser Unterkunft aufzuhalten und die Unterkunft nur zu den im **Aufsichtsprofil** festgelegten Zeiten und Zwecken (insb. Besorgung des Lebensunterhaltes, medizinische, sozialtherapeutische Belange § 3 Z 4 und 5 HausarrestV; Haftunterbrechung gem. § 99 StVG, Ausgänge gem. §§ 99a, 126 Abs 2 Z 4 StVG, 147 StVG etc) zu verlassen (§ 3 Z 2 HausarrestV).

Beschäftigung während des eÜH

	Stunden/Woche
Elektroinstallateur, Vollzeit	38,5

der Beschäftigung, Beschäftiger/Arbeitgeber, Adresse, Ausmaß in Arbeitsstunden/Woche

Ich verpflichte mich, während des elektronisch überwachten Hausarrests dieser Beschäftigung/diesen Beschäftigungen **im Inland** im angeführten Ausmaß nachzugehen (§ 156c Abs 1 Z 2 lit. b; § 3 Z 3 HausarrestV).

Erreichbarkeit während des eÜH

Mobilfunknummer:	0664 2345678
------------------	--------------

Ich verpflichte mich, meine jederzeitige telefonische Erreichbarkeit unter der genannten Mobilfunknummer zu gewährleisten (§ 3 Z 10 HausarrestV)

Allgemeine Pflichten, Mitwirkungspflichten

- Ich habe jedes Verhalten zu unterlassen, das die Verwirklichung der Zwecke des Strafvollzuges in dieser Form gefährden könnte. Ich verpflichte mich, im Zuge der Aufnahme in den Strafvollzug in Form des elektronisch überwachten Hausarrestes, während des Vollzuges und bei der Entlassung mitzuwirken (§ 3 Z 7 HausarrestV); insb. an dem mir bekannt gegebenen Tag in der Justizanstalt zur Durchführung der Aufnahme- und Entlassungsformalitäten einzufinden, sämtliche erforderliche Daten mitzuteilen, bei Kontrollmaßnahmen (§ 3 Z 7 und 9 HausarrestV, z.B. durch Vorlage von Zeitbestätigungen, Anwesenheitskontrollen, Atemluftkontrolle, Harnkontrollen) und an Betreuungsmaßnahmen (§ 3 Z 8 HausarrestV) mitzuwirken und Dokumentations- und Vorlageaufträgen nachzukommen (insb. hins. Arbeits- und Zeitbestätigungen durch den Beschäftigten, Nachweise über Einkommen, Unterhaltsleistungen; ärztliche Bestätigungen; Personen die in Substitution stehen, haben den regelmäßigen Nachweis ihrer aufrechten Behandlung durch Vorlage eines aktuellen Rezeptes und einer Einnahmebestätigung zu erbringen). Ich verpflichte mich, den jederzeitigen Zutritt zu meiner Unterkunft für Strafvollzugsbedienstete und Angehörige der mit der Betreuung beauftragten Einrichtung der Sozialarbeit zu gewährleisten (§ 3 Z 9 HausarrestV).

Änderungen, besondere Umstände, Zwischenfälle

- Der Verlust, aber auch jede Änderung von Unterkunft oder Beschäftigung sind **unverzüglich** der Justizanstalt bekannt zu geben.
- Das gilt ebenso für alle sonst bedeutsamen Umstände wie z.B. Arbeitsunfähigkeit in Folge von Erkrankung/Unfall, Änderungen der persönlichen Verhältnisse, Einleitung eines Strafverfahrens, Unmöglichkeit der Einhaltung oder erforderliche Änderungen des Aufsichtsprofils, Änderung der Erreichbarkeitsdaten etc. (§ 3 Z 6 und § 4 Abs 2 HausarrestV).
- Bei längerfristigen Änderungen, die mehr als 24 Stunden in der Zukunft liegen und die eine Modifizierung des Aufsichtsprofils erfordern, ist unverzüglich die/der zuständige Sozialarbeiter/in und/oder die zuständige Justizanstalt davon in Kenntnis zu setzen, die erforderlichenfalls die Überwachungszentrale verständigt.
- **Bei Notfällen bzw. kurzfristig eintretenden Ereignissen, die eine Verletzung des Aufsichtsprofils erwarten lassen bzw. dessen Änderung erfordern würden, ist die Überwachungszentrale (TelNr. 01/40403-358630; e-Mail: ea.uwz@justiz.gv.at, 1070 Wien, Wickenburggasse 18-20) unmittelbar zu verständigen** (z.B. Erkrankung, kurzfristige Änderung der Arbeitszeit, Unfall, dringender Arztbesuch, sonstige absehbare Nichteinhaltung des Aufsichtsprofils etc).

Weitere Pflichten und Bedingungen der Lebensführung (bei Bedarf Beiblatt anschließen):

Wels

12.09.2026

Ort

am

(Unterschrift)

Ermächtigung zum Einzug von Forderungen durch Lastschriften

Ich/Wir ermächtigen die Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Justiz, widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Damit ist auch meine/unserere kontoführende Bank ermächtigt, die Lastschriften einzulösen, wobei für diese keine Verpflichtung zur Einlösung besteht, insbesondere dann, wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist. Ich/wir habe(n) das Recht, innerhalb von 8 Wochen ab Abbuchungsauftrag ohne Angabe von Gründen die Rückbuchung bei meiner/unserer Bank zu veranlassen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen		
Michael Hofer, 4600 Wels, Ringstraße 25/2/8		
,%\$1□	%&□	
AT04 1500 0001 2345 6789	OBKLAT2L	
Zahlungen wegen		
Kostenersatz, Bescheid vom 25.08.2026, Zl. 14 Hv 88/25t		

Ort, Datum
Wels, 12.09.2026
Unterschrift/en des/der Kontozeichnungsberechtigten



**Bundesministerium für
Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz**

UNABHÄNGIG | TRANSPARENT | BÜRGERNAHE

DATENSCHUTZ - INFORMATION (§ 43 DSG, § 15a Abs. 1 StVG)

Die Strafvollzugsbehörden sind berechtigt, Ihre personenbezogenen Daten – einschließlich der besonderen Kategorien von personenbezogenen Daten (§ 39 DSG) – entsprechend den gesetzlichen Voraussetzungen zum *Zweck der Strafvollstreckung* (§ 36 Abs. 1 DSG) nach Maßgabe der § 15a bis § 15c StVG auch automationsunterstützt zu verarbeiten. Diese Daten können zwischen den Vollzugsbehörden untereinander ausgetauscht werden.

Zum *Zweck der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten oder der Strafvollstreckung* können personenbezogene Daten auch an Gerichte, Staatsanwaltschaften, Sicherheitsbehörden, Einrichtungen der Bewährungshilfe sowie an andere Stellen, mit denen die Vollzugsbehörden kraft Gesetz oder kraft Vereinbarung Daten auszutauschen haben, übermittelt werden. Im Zusammenhang mit zulässigen Rechtshilfeersuchen können personenbezogene Daten auch an andere EU Mitgliedstaaten oder Drittstaaten im Rahmen der Vorgaben des Datenschutzgesetzes weitergeben werden. Die Datenweitergabe an konsularische Einrichtungen erfordert Ihre Zustimmung.

Die Daten werden entsprechend der gesetzlichen Vorgabe nach 80 Jahren gelöscht (§ 15c Abs. 4 StVG)

Sie haben ein Auskunftsrecht zu den von Ihnen verarbeiteten personenbezogenen Daten (§ 44 DSG), das Recht auf Berichtigung oder Löschung Ihrer personenbezogenen Daten und auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 45 DSG). Die Wahrnehmung dieser Rechte erfolgt über den Anstaltsleiter/die Anstaltsleiterin.

Für die Einhaltung des Datenschutzes und der Gewährleistung Ihrer Datenschutzrechte ist der Anstaltsleiter/die Anstaltsleiterin der jeweiligen Justizanstalt verantwortlich. Die Kontaktdaten aller Justizanstalten sind im Bereich Strafvollzug der Webseite des Bundesministeriums für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz unter Justizanstalten detailliert angeführt.

Sie haben außerdem das Recht, sich über die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Datenschutzbehörde zu beschweren. Darüber hinaus ist im Bundesministerium für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz ein Datenschutzbeauftragter eingerichtet.

Kontaktdaten **Datenschutzbehörde**
Österreichische Datenschutzbehörde
Wickenburggasse 8
1080 Wien
Telefon: +43 152152-0
E-Mail: dsb@dsb.gv.at

Kontaktdaten **Datenschutzbeauftragter**
Bundesministerium für Verfassung, Reformen,
Deregulierung und Justiz (BMVRDJ)
Museumstraße 7
1070 Wien
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bmvrj.gv.at

An die

Justizanstalt

Wels, Hamerlingstraße 1, 4600 Wels

GZ zu Strafantrag: **14 Hv 88/25t**vom Gericht: **Landesgericht Wels****ÜBERGABEBESTÄTIGUNG****Antrag auf Elektronisch überwachten Hausarrest (EÜH)**

Antragsteller/in: Michael Hofer

Geburtsdatum: 09.03.1984

Wohnadresse: 4600 Wels, Ringstraße 25/2/8
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Die oben angeführte Person – derzeit auf freiem Fuß – hat am unten angegebenen Tag persönlich bei der oben bezeichneten Justizanstalt den Antrag auf Vollzug der Freiheitsstrafe in Form des Elektronisch überwachten Hausarrests (EÜH) eingebracht und übergeben.

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die übernehmende Stelle der Justizanstalt den Erhalt des Antrages. Die weitere Bearbeitung erfolgt nach den geltenden Bestimmungen; über die Bewilligung oder Nichtbewilligung ergeht ein gesonderter Bescheid.

Übergeben durch(Antragsteller/in oder bevollmächtigte Person)Datum: **12.09.2026**(Datum)Unterschrift: _____
(Unterschrift)**Übernommen durch**(Justizanstalt / Bestätigung Erhalt)Datum: _____
(Datum)Unterschrift: _____
(Unterschrift)

Amtsstempel

Kein amtliches Schriftstück

Dieses Dokument dient ausschließlich als private Vorlage. Erst durch die Übernahme und Bestätigung der Justizanstalt erhält es amtliche Wirkung.
Unbefugte Verwendung als echtes amtliches Schriftstück kann strafbar sein (§ 223 StGB - Urkundenfälschung).

An die

Justizanstalt

Wels, Hamerlingstraße 1, 4600 Wels

GZ zu Strafantrag: **14 Hv 88/25t**vom Gericht: **Landesgericht Wels**

ÜBERGABEBESTÄTIGUNG

Antrag auf Elektronisch überwachten Hausarrest (EÜH)

Antragsteller/in: Michael Hofer

Geburtsdatum: 09.03.1984

Wohnadresse: 4600 Wels, Ringstraße 25/2/8
(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)

Die oben angeführte Person – derzeit auf freiem Fuß – hat am unten angegebenen Tag persönlich bei der oben bezeichneten Justizanstalt den Antrag auf Vollzug der Freiheitsstrafe in Form des Elektronisch überwachten Hausarrests (EÜH) eingebracht und übergeben.

Mit ihrer Unterschrift bestätigt die übernehmende Stelle der Justizanstalt den Erhalt des Antrages. Die weitere Bearbeitung erfolgt nach den geltenden Bestimmungen; über die Bewilligung oder Nichtbewilligung ergeht ein gesonderter Bescheid.

Übergeben durch(Antragsteller/in oder bevollmächtigte Person)Datum: **12.09.2026**(Datum)Unterschrift: _____
(Unterschrift)**Übernommen durch**(Justizanstalt / Bestätigung Erhalt)Datum: _____
(Datum)Unterschrift: _____
(Unterschrift)

Amtsstempel

Kein amtliches Schriftstück

Dieses Dokument dient ausschließlich als private Vorlage. Erst durch die Übernahme und Bestätigung der Justizanstalt erhält es amtliche Wirkung.
Unbefugte Verwendung als echtes amtliches Schriftstück kann strafbar sein (§ 223 StGB - Urkundenfälschung).

CHECKLISTE — beizulegende Belege

Antragsteller: Michael Hofer

Diese Checkliste hilft Ihnen, Ihren EÜH-Akt vollständig einzureichen. Haken Sie jeden Punkt ab, sobald Sie den Beleg beigefügt haben. Punkte mit (*) sind besonders wichtig.

HINWEIS:

Sollten Sie nach dem Ausdrucken feststellen, dass noch Angaben fehlen oder zu ergänzen sind, können Sie diese auch handschriftlich direkt auf den Formularen nachtragen — bitte mit Kugelschreiber, gut leserlich und in Druckbuchstaben.

A — Persönliche Daten / Identifikation

- ☐ **Meldezettel / Wohnsitzbestätigung der EÜH-Adresse (*)**

C — Unterkunft während EÜH

- ☐ **Skizze / Plan von der Wohnung / vom Haus**
☐ **Mietvertrag**
☐ **Aktueller Mietzinsbeleg**
☐ **Grundbuchauszug (bei Eigentumswohnung / Haus)**

E — Beschäftigung während EÜH

- ☐ **Arbeitsvertrag oder Arbeitsbestätigung (*)**
☐ **Beschäftigungsnachweis (allgemein) (*)**
☐ Geburtsurkunde der betreuten Kinder (bei Kinderbetreuung)
☐ Bestätigung der gemeinnützigen Einrichtung

F — Einkommen

- ☐ **Lohn- oder Gehaltsbestätigung**
☐ **Kontoauszug vom Lohn / Gehalt**
☐ Kontoauszug der Familienbeihilfe
☐ Bestätigung vom AMS / Sozialamt (Bescheid + Bezugsnachweis)
☐ **Einkommensnachweise (allgemein — Beihilfen, Zuschüsse etc.)**
☐ **Einkommensteuerbescheid (selbständig)**
☐ **Aktuelle Bilanz / Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (selbständig)**

G — Kranken- / Unfallversicherung

- ☐ **Bestätigung Sozialversicherungsträger (ÖGK, SVS, BVAEB) (*)**
☐ **Aktueller Versicherungsdatenauszug (ÖGK, SVS, BVAEB)**
☐ Pensionsbescheid / Bezugsbestätigung

(Fortsetzung auf nächster Seite)

H — Vermögen

- ☐ Grundbuchauszug (Eigentum)
- ☐ Letzter Einheitswertbescheid
- ☐ Firmenbuchauszug
- ☐ Aktuelle Bilanz / Saldenliste / EAR (Unternehmen)
- ☐ Bauspar- / Sparbuch-Stand
- ☐ Depot-Stand (Wertpapiere / Fonds)
- ☐ Lebensversicherung — Polizze / Rückkaufwert
- ☐ Kreditvertrag / Tilgungsplan je Gläubiger
- ☐ Letzter Kontoauszug der Kreditkonten
- ☐ Beschluss des Insolvenzverfahrens (Aktenzeichen)

I — Unterhaltsansprüche / -pflichten

- ☐ Unterhaltsanspruch — Gerichtsurteil / Vergleich
- ☐ Kontoauszug von Unterhaltszahlungen (letzte Monate)
- ☐ Jugendamtsbescheid (falls vorhanden)
- ☐ Geburtsurkunde der unterhaltsberechtigten Personen
- ☐ Vaterschaftsanerkennnis (falls relevant)

UNTERSCHRIFTEN — bitte vor dem Einreichen prüfen!

- ☐ Antrag auf Bewilligung des EÜH (PDF 06) — UNTERSCHRIEBEN
- ☐ Vermögensbekenntnis (PDF 02) — UNTERSCHRIEBEN
- ☐ Einverständniserklärung (PDF 05) — UNTERSCHRIEBEN
- ☐ Einzugsermächtigung / SEPA-Mandat (PDF 03) — UNTERSCHRIEBEN
- ☐ Einwilligungserklärung jeder Person über 16 J. (PDF 04) — UNTERSCHRIEBEN
- ☐ Übernahmebestätigung (PDF 07) — 2× UNTERSCHRIEBEN
1× bleibt bei der Justizanstalt, 1× bekommen Sie bestätigt zurück

Legende: Fett = laut Ihren Eingaben relevant. Grau = nicht eingegeben (handschriftlich nachtragbar).

Bestätigung der Akzeptanz / Confirmation of acceptance

Antragsteller / Applicant: Michael Hofer

Akzeptiert am / Accepted on: 12.09.2026, 20:09

Sprache der Eingabe / Language used: Deutsch

DEUTSCH

Hiermit bestätige ich, dass ich folgenden Hinweis zur Kenntnis genommen habe:

Bitte lesen Sie die folgenden Punkte sorgfältig durch und bestätigen Sie unten, dass Sie damit einverstanden sind:

1. **KEINE RECHTSBERATUNG:** Dieser Antragsassistent ist eine reine Ausfüllhilfe. Er stellt weder eine Rechtsberatung noch eine anwaltliche Tätigkeit dar und ersetzt diese auch nicht. Es entsteht kein Mandatsverhältnis.
2. **KEIN VORTEIL:** Durch die Nutzung dieses Werkzeuges entsteht Ihnen kein rechtlicher, prozessualer oder verfahrensbezogener Vorteil gegenüber einem selbst ausgefüllten Antrag. Die endgültige Entscheidung über Ihren Antrag trifft ausschließlich die zuständige Justizbehörde.
3. **EIGENVERANTWORTUNG:** Sie sind allein für die Vollständigkeit, Richtigkeit und Wahrheitsgehalt Ihrer Eingaben verantwortlich. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung des Antrags oder zu rechtlichen Nachteilen führen.
4. **KEINE INHALTLICHE PRÜFUNG:** Die von Ihnen eingegebenen Daten werden unverändert in die offiziellen BMJ-Formulare übernommen. Eine inhaltliche, rechtliche oder formale Prüfung der Eingaben durch den Anbieter erfolgt nicht.
5. **KEIN ERFOLGSANSPRUCH:** Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Bearbeitung, Bewilligung oder ein bestimmtes Ergebnis. Die geleistete Vergütung dient ausschließlich der technischen Erstellung der Formular-PDF-Datei.
6. **KEINE HAFTUNG:** Eine Haftung des Anbieters für Schäden, die aus der Nutzung dieses Werkzeuges, aus der Nichtbearbeitung, Verzögerung oder Ablehnung des Antrags entstehen, wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten ausgeschlossen — ausgenommen Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
7. **KEINE DATENSPEICHERUNG:** Ihre Eingaben werden ausschließlich lokal in Ihrem Browser verarbeitet und nicht an einen Server übermittelt. Wir speichern keine Daten. Möchten Sie nachträglich etwas ändern, müssen Sie das Formular neu ausfüllen und die Gebühr erneut entrichten.
8. **ZUSTELLUNG:** Nach erfolgreicher Bestellung wird Ihnen das fertige PDF ausschließlich direkt in Ihrem Browser zum Download bereitgestellt. Es findet KEIN Versand per E-Mail und KEIN Versand per Post statt. Sie laden das PDF selbst herunter, drucken es aus, unterschreiben händisch und reichen es selbst bei der zuständigen Justizanstalt ein.
9. **RECHTSBERATUNG EMPFOHLEN:** Bei rechtlichen Fragen, Unsicherheiten oder besonderen Konstellationen wird ausdrücklich empfohlen, einen österreichischen Rechtsanwalt oder die zuständige Justizanstalt zu kontaktieren.
10. **PROTOKOLLIERUNG DIESER ZUSTIMMUNG:** Diese Zustimmung wird mit Datum, Uhrzeit und gewählter Sprache als Zusatzblatt in Ihrem fertigen PDF protokolliert.

ENGLISH**I hereby confirm that I have taken note of the following notice:**

Please read the following points carefully and confirm below that you agree:

1. NO LEGAL ADVICE: This application assistant is solely a form-filling help. It does not constitute legal advice or legal counsel and does not replace these. No mandate relationship is established.
2. NO ADVANTAGE: Use of this tool does not create any legal, procedural or process-related advantage compared to a self-filled application. The final decision on your application is made exclusively by the competent judicial authority.
3. PERSONAL RESPONSIBILITY: You alone are responsible for the completeness, correctness and truthfulness of your entries. False or incomplete information may lead to rejection of the application or legal disadvantages.
4. NO CONTENT REVIEW: The data you enter is transferred unchanged into the official BMJ forms. The provider does not carry out any review of content, legal aspects or formalities.
5. NO GUARANTEE OF SUCCESS: There is no claim to any particular processing, approval or specific result. The fee paid serves solely the technical creation of the form PDF file.
6. NO LIABILITY: Liability of the provider for damages arising from use of this tool, non-processing, delay or rejection of the application is excluded within the legal limits — except for intent and gross negligence.
7. NO DATA STORAGE: Your entries are processed exclusively locally in your browser and are not transmitted to any server. We do not store data. If you wish to change something afterwards, you must fill in the form again and pay the fee again.
8. DELIVERY: After successful order, the finished PDF is provided to you exclusively for download directly in your browser. There is NO delivery by e-mail and NO delivery by post. You download the PDF yourself, print it, sign it by hand and submit it yourself to the responsible penal institution.
9. LEGAL ADVICE RECOMMENDED: For legal questions, uncertainties or special situations, it is expressly recommended to contact an Austrian lawyer or the competent penal institution.
10. RECORD OF THIS CONSENT: This consent is recorded with date, time and selected language as an additional page in your finished PDF.

AKZEPTIERT / ACCEPTED

am / on: 12.09.2026, 20:09

Sprache / Language: Deutsch

WIDERRUFSVERZICHT FAGG · WITHDRAWAL WAIVER FAGG

Bestätigt am / Confirmed on: 12.09.2026, 20:09:48

Sprache der Anzeige / Language shown: Deutsch

Wortlaut der Zustimmung / Wording of consent:

Ich stimme ausdrücklich zu, dass mit der Ausführung der Leistung (Erzeugung und Bereitstellung des PDF) sofort nach Abschluss der Zahlung begonnen wird, und bestätige hiermit zur Kenntnis genommen zu haben, dass mein Widerrufsrecht gemäß § 18 Abs. 1 Z 11 FAGG dadurch erlischt.

I expressly agree that performance of the service (generation and provision of the PDF) shall begin immediately after payment is completed, and I hereby acknowledge that my right of withdrawal pursuant to § 18 (1) (11) FAGG (Austrian Distance and Off-Premises Contracts Act) thereby expires.